

Hänseln

Wer jemanden hänselt, verhält sich nicht nett. Dabei war die ursprüngliche Bedeutung des Begriffs gar nicht so schlimm. Ganz im Gegenteil.

„Elefanten sind neidisch auf deine Ohren!“, „Kannst du mit den Segelohren fliegen?“, „Flutter mal mit den Ohren!“. Solche Sprüche müssen sich Kinder mit abstehenden Ohren anhören. Sie werden gehänselt. Das ist unfair und gemein. Vielleicht hilft es zu wissen, woher das Wort „hänseln“ kommt. Wer früher in eine Hanse, also in eine Gemeinschaft von Kaufleuten aufgenommen werden wollte, musste eine schwierige Aufnahmeprüfung bestehen. Wer sie bestanden hatte, wurde „gehanst“, also in die Gemeinschaft aufgenommen. Als dieser Brauch irgendwann verschwand, entwickelte sich nach und nach die heute gebräuchliche Bedeutung, jemanden zu verspotten. Und was kann man gegen Menschen tun, die einen wegen Segelohren ärgern? Einfach schlagfertig sein und zum Beispiel sagen: „Meine Ohren kann ich unter einem Hut verstecken. Gegen deine Dummheit kannst du nichts machen!“

Autorin: Hanna Grimm